

Die Welt in Bewegung

[01.06.2015] Multimediale Verkehrskonzepte, Sharing Economy, E-Mobilität – auf der Konferenz World of Mobility vom 7. bis 8. Juli in Berlin wird kaum ein Trendthema ausgelassen. Namhafte Vertreter aus Politik, Wirtschaft und dem öffentlichen Sektor liefern den Teilnehmer einen tiefen Einblick in die Mobilität von morgen.

Der Verkehr zwischen und in den Ballungszentren steht vor einer digitalen Revolution. Sie öffnet das Tor zu einer Smart World, in der die Grenzen zwischen Stadt und Land verschwimmen und theoretisch alles gesteuert werden kann. Sensoren, Computer und Smartphones werden so zum zentralen Innovationstreiber neuer Mobilitätskonzepte. Auf der Konferenz World of Mobility vom 7. bis 8. Juli 2015 in Berlin stehen deshalb multimediale Verkehrskonzepte, E-Mobilität, öffentlicher Personennahverkehr im Jahr 2020, Shareconomy sowie die urbane Digitalisierung auf der Agenda. Laut Veranstalter Management Circle werden namhafte Referenten aus Politik, Wirtschaft und dem öffentlichen Sektor darlegen, wie sich Verkehrsmittel intelligent und umweltfreundlich vernetzen lassen. So wird beispielsweise Norbert Barthle, parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, über alternative Energien und aktuelle Herausforderungen an die Verkehrsinfrastruktur referieren. Philipp Schröder, Country Director Germany & Austria, von der Firma Tesla Motors Deutschland, erklärt, wie sich die Automobilindustrie in Deutschland innovativer gestalten lässt. Jörg Wallner von der Denkfabrik 2b AHEAD ThinkTank wird indes auf Sharing Economy und die adaptive Stadt eingehen. Die Teilnehmer erfahren auf der World Mobility zudem, wie sich multimodales Marketing betreiben lässt, um die Nutzer für die neuen Angebote zu begeistern. Im Anschluss an den ersten Konferenztag soll es ausreichend Gelegenheit geben, mit den Referenten und anderen Teilnehmern in Kontakt zu treten.

(ma)